

Von dieser Tatsache ausgehend, wobei noch die diesjährigen schwierigen Witterungsbedingungen berücksichtigt wurden, orientierte das Sekretariat darauf, diesen LPG eine besondere Hilfe zu geben, um auch dort von Anfang an ein hohes Tempo in der Ernte zu erreichen. Auf Grund einer exakten Einschätzung der Gesamtentwicklung der Arbeit der Grundorganisationen, der Leitungstätigkeit der Vorstände, des Arbeitskräftebesatzes in diesen LPG, erklärte das Sekretariat die LPG Staßfurt, Wolmirsieben und Amesdorf zu den Schwerpunkten. Die Leitungen der Grundorganisationen dieser LPG werden vom Sekretariat gesondert angeleitet und für jede dieser Grundorganisationen ist ein Mitarbeiter der Kreisleitung verantwortlich.

Bewährt hat sich auch der Leistungsvergleich mit den fortgeschrittenen LPG. Er betrifft vor allem die Parteiarbeit sowie die Leitungstätigkeit der Vorstände. Es gilt dabei der Grundsatz: Der Stärkere hilft dem Schwächeren, wobei beide Partner voneinander lernen. Aus diesen Leistungsvergleichen entwickelte sich besonders während der Ernte eine engere Zusammenarbeit zwischen den LPG.

So wie sich das Sekretariat schwerpunktmäßig auf diese drei LPG konzentriert, so geschieht das auch durch die Produktionsleitung und die anderen wirtschaftsleitenden Organe. Die Produktionsleitung hat zum Beispiel mit Hilfe der bereits genannten Arbeitsgruppen in diesen drei LPG entsprechend der Reife des Getreides zuerst den komplexen Einsatz der Mähdescher organisiert.

Es wurde in diesem Jahr erreicht, daß keine dieser LPG mit den Erntearbeiten zurückgeblieben ist, im Gegenteil, sie bestimmten mit das Erntetempo im Kreis. Die Parteiarbeit ist dort konkreter geworden und den Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern wurde das deprimierende Gefühl, immer zu den letzten im Kreis zu gehören, genommen. Es ist dabei auch keine andere LPG im Kreis mit den Erntearbeiten ernsthaft zurückgeblieben. Wir sind der Meinung, daß in der gleichen Weise während der Hackfruchternte verfahren werden soll.

Frage: Wie hat das Sekretariat den Grundorganisationen der LPG geholfen, die Ernte politisch zu führen?

Antwort: Alle Grundorganisationen auf dem Lande werden vom Sekretariat einheitlich auf die zu lösenden Aufgaben orientiert. Das erfolgt in der Regel in Beratungen mit den Parteisekretären und den Parteileitungen sowie auf Aktivtagungen. Doch das genügt nicht bei einer so großen Aufgabe, wie es die diesjährige

Ernte ist, die dazu noch mit der unmittelbaren Vorbereitung der Wahlen zusammenfällt.

Deshalb wurden in allen Dörfern und Gemeinden sowie kleinen Städten Gesamtmitgliederversammlungen aller dort wohnenden Genossen durchgeführt. Dort traten Sekretäre, Abteilungsleiter und Mitglieder der Kreisleitung, leitende Funktionäre des Rates des Kreises und der Produktionsleitung auf, und erläuterten die Aufgaben der Parteimitglieder während der Ernte und der Wahlvorbereitung.

In den Versammlungen wurde bei den Genossen das Verständnis geweckt, daß die Ernte konkrete Wahlvorbereitung ist und beides nicht voneinander getrennt werden darf. Es wurde beraten, was jeder Genosse zu tun hat, wie die Bevölkerung zur Mitarbeit gewonnen werden kann.

Unsere Schlußfolgerung daraus ist, in gleicher Weise solche Gesamtmitgliederversammlungen zur Hackfruchternte, die bei uns im Kreis wegen des hohen Zuckerrübenanbaus noch größere Anstrengungen erfordert, durchzuführen. Dort werden die Genossen die Wahlbewegung, den Stand der politisch-ideologischen Arbeit sowie die Planerfüllung einschätzen und Lehren aus der Getreideernte ziehen.

Von Anfang an achteten wir darauf, daß sich das vereinzelt aufgetretene Argument, während der Ernte sei keine Zeit für die Parteiarbeit, nicht verbreiten konnte, und daß nicht an starren Formen der Parteiarbeit festgehalten wurde. Unter starren Formen verstehe ich zum Beispiel, daß man an einem auf lange Sicht festgelegten Termin die Mitgliederversammlung unabhängig von der Situation durchführen will und sich darauf beschränkt. Die politische Führung der Ernte verlangt gerade eine intensive und bewegliche Parteiarbeit. Sehr schnell müssen oftmals die Genossen zusammengerufen werden, um über bestimmte Fragen zu beraten und dem Vorstand Maßnahmen vorzuschlagen. Sehr schnell müssen oftmals Entscheidungen getroffen und die Genossen darüber informiert werden. Da kann man nicht bis zum Tag der Mitgliederversammlung warten. Das hat uns gerade die Getreideernte gelehrt.

Operative Arbeit leisten die Grundorganisationen in den LPG vor allem mit den Parteigruppen, ohne dabei natürlich die Mitgliederversammlungen auszuklammern. Häufig treten die Genossen entsprechend der Situation morgens vor Arbeitsbeginn zusammen. Dort nehmen sie zum Verlauf der Ernte, zur Arbeit der Genossen im Wettbewerb und zur Leitungstätigkeit der leitenden Kader Stellung. In diesen Zusammenkünften, an denen oft auch Sekretäre